

NACHRICHTEN

ZEUGENAUFUF

Motorradfahrer kollidiert mit BMW und flüchtet

Radolfzell – Die Polizei sucht Zeugen zu einer Unfallflucht, die sich am Montagmittag, 22. Juli, an der Einmündung der Friedhofstraße in die Kasernenstraße ereignet hat. Laut einer Mitteilung der Polizei war ein unbekannter Motorradfahrer gegen kurz vor 12 Uhr auf der Kasernenstraße in Richtung der Straße Mezgerwaidring unterwegs. An der Einmündung zur Friedhofstraße habe der Unbekannte die Vorfahrt eines nach links abbiegenden BMW einer 42-jährigen missachtet und den Wagen links hinten touchiert. Nachdem der Biker bei dem Zusammenstoß nicht zu Fall kam, setzte er seine Fahrt unvermittelt fort, schreibt die Polizei weiter. Dabei habe er einem hinter dem BMW nach rechts abbiegenden Auto ebenfalls die Vorfahrt genommen. Zu einer Kollision sei es hier jedoch nicht gekommen. Die Höhe des Schadens an den Fahrzeugen ist laut der Mitteilung noch nicht bekannt. Die Polizei bittet Zeugen der Unfallflucht oder Personen, die Hinweise auf den flüchtigen Motorradfahrer geben können, sich unter der Telefonnummer 07732 950660 beim Polizeirevier Radolfzell zu melden. Zu dem Unbekannten liegt der Polizei folgende Beschreibung vor: Er fuhr mit einer schwarzen Maschine und trug eine schwarze Lederjacke sowie eine dunkle Hose.

RATHAUS

Konstituierende Sitzung des Gemeinderats

Radolfzell – Im Bürgersaal des Rathauses findet heute um 16.45 Uhr die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates sowie des Stiftungsrates statt. Auf der Tagesordnung stehen die Erhöhung des Zuschusses für digitale Endgeräte in der Ratsarbeit, Vergabe der Arbeiten für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik sowie die Vereidigung der neuen Räte. Zudem werden die ausscheidenden Mitglieder verabschiedet und geehrt.

SENIOREN RAT

Digitale Teilhabe auf der Tagesordnung

Radolfzell – Die nächste Sitzung des Seniorenrates findet am Donnerstag, 25. Juli, um 10 Uhr im Bodensee-Zimmer im Rathaus statt. Auf der Tagesordnung stehen der Austausch mit dem Vertreter des Jugendgemeinderats Nico Kuhn, Berichte aus Ausschüssen und Arbeitskreisen sowie die Nominierung für ausgeschiedene Räte und die Besetzung des Bildungsausschusses. Zudem stellen die PC-Senioren Mühlhausen-Ehingen ihr Konzept der digitalen Teilhabe vor.



Filme zur nachhaltigen Landwirtschaft in der Schule

Am Berufsschulzentrum fand jüngst die Präsentation des Medienprojektes „Film ab! Landwirtschaft erleben!“ statt, teilt die Schule mit. Das Projekt sei aus einer Bildungspartnerschaft zwischen dem BSZ und dem Lernort Bauernhof Bodensee (LoBB) zur Förderung der Beruflichen Orientierung und Bildung für nachhaltige Entwicklung hervorgegangen. Beteiligt waren die Schüler der 11. Klasse

des Agrarwissenschaftlichen Gymnasiums, Fachlehrerin Fabienne Bendel und Projektbetreuerin Hildegard Schwarz vom LoBB. Die Filme thematisierten vielfältige Fragestellungen, beispielsweise zum Rot- und Damwild oder zur Produktion in Biogasanlagen, heißt es weiter. Andere Filme widmeten sich der Milchwirtschaft und dem „Weg vom Weizen zum Brot“. BILD: ARNE KELLER

Würdiger Abschluss der Schullaufbahn

- 48 Abiturienten des Berufsschulzentrums feiern groß
- Gleich zwei Absolventen erreichen die Bestnote 1,0

Radolfzell (pm/jem) Ein würdiges Ende der Schulzeit: 48 Abiturientinnen und Abiturienten des Berufsschulzentrums Radolfzell (BSZ) feierten gemeinsam mit ihren Familien und Nahestehenden am Wochenende in der festlich geschmückten Markolphalle in Markelfingen ihren Abschluss. Wie das BSZ in einer Pressemitteilung schreibt, bot der Abiball der Beruflichen Gymnasien nicht nur einen würdigen Rahmen, sondern auch einen Moment des Stolzes und der Reflexion für die Absolventen des Agrarwissenschaftlichen, Biotechnologischen und Technischen Gymnasiums.

Die Veranstaltung sei geprägt gewesen von emotionalen Momenten und feierlichen Höhepunkten. Im Mittelpunkt standen die Übergabe der Abiturzeugnisse und die Verleihung von Auszeichnungen für herausragende Leistungen: So erzielten laut BSZ Amelie Rinn und Joel Kleedt die Bestnote 1,0 (im Gesamtdurchschnitt).

Schulleiter Markus Zähringer eröffnete nach dem Sektempfang den Abend mit herzlichen Glückwünschen. Er betonte die Bedeutung dieses besonderen Tages: „Heute feiern Sie nicht nur Ihren Abschluss, sondern auch den Beginn einer neuen Lebensphase. Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem beeindruckenden Erfolg.“

Anschließend lenkte er, so die Schule, den Blick auf die Herausforderungen, welche diese Generation während ihrer Schulzeit bewältigen musste. Am Beispiel von John Ironmonger vergewaltigte Zähringer die Bedeutung des individuellen Pflichtgefühls für kollektive Herausforderungen unserer Zeit –



Die Absolventen der Beruflichen Gymnasien am Berufsschulzentrum Radolfzell mit Schulleiter Markus Zähringer (rechts) und Abteilungsleiter Michael Büche (hinten) vor der Markolphalle. BILD: ARNE KELLER

Sie haben es geschafft

- **Agrarwissenschaftliches Gymnasium (AG):** Marius Dreher, Angela Hoffmann, Antonia Hölscher, Letizia Kopp (Preis in Agrarbiologie), Ramona Lauber, Leticia Mattis, Emma Müller (Chemie-Preis) und Laetitia Riesener.
- **Biotechnologisches Gymnasium (BTG):** Julia Böhne, Laura Brandner, Lara

- Deggelmann, Valeria Franze, Anna Jambresic, Joel Kleedt (Englisch-, Mathe- und Chemie-Preis), Maya Lohr, Susanne Riedel (GGK-Preis), Amelie Rinn (Preis in Biotechnologie; Sport- und GGK-Preis), Lilli Roth, Marie Rüscher (Scheffel-Preis), Benedict Saba, Daniel Santos Schnee, Gwendoline Saury, Johanna Schäfer, Anne Schilling, Andreas Schnegelberger, Adriana Siegel, Tiépé Soro, Tim Weckbecker und Julian Werner.

- **Absolventen des Technischen Gymnasiums (TGG):** Lea Bollin, Pascal Brandenburg, Madita Graf, Luisa Grässer, Luana Mares Kiefer (Physik-Preis), Linus Köller, Maximilian Lehn, Lisa Mairock, Gregor Moßbrugger, Laurin Notheisen, Darja Olejnik, Antonia Petro, Ray Rutkowski, Lisa Schacher, Tim Schillinger, Laura Seefelder, Alexandra Traber, Lena Vukelic und Emilia Wurz (Preis in Gestaltungs-/Medientechnik).

ob Klimawandel oder das demokratische Gemeinwesen: Als „Pioniere des Wandels“ trügen die jungen Menschen große Verantwortung. Denn sich jetzt gemeinsam für die Demokratie einzusetzen, sei sehr viel leichter, als irgendwann für ihre Wiederherstellung kämpfen zu müssen. Trotz dieser Herausforderungen habe sich der Schulleiter optimistisch gezeigt und ermutigte die Absolventen: „Sie sind es, die zukünftig das Heft des Handelns in den Händen halten und die Zukunft gestalten werden. Dies sollte aber keine Last,

sondern Freude sein und zu Glück und Zufriedenheit führen.“ Seine Dankesworte richtete Zähringer an die Familien, Freunde und Lehrkräfte, deren Unterstützung maßgeblich zum Erfolg der Absolventen beigetragen habe. Abteilungsleiter Michael Büche lobte das fortwährende Engagement der Absolventen. Nicht zuletzt sei die Organisation dieses Abends ein wunderbares Beispiel für die erworbenen Fähigkeiten. Mit Stolz könnten die nunmehr ehemaligen Schüler auf das Geleistete zurückblicken.

Ein besonderer Moment der Feier war laut BSZ die Ansprache der Absolventin Luana Kiefer, die ihre Mitschüler inspirierte, ihren eigenen Weg zu gehen. Ihre Worte, „Wir machen unser Ding – egal, was die anderen sagen!“ (in Anlehnung an Udo Lindenberg), seien von der Festgemeinschaft begeistert aufgenommen worden. Der Abend klang bei Musik und ausgelassener Stimmung auf der Tanzfläche aus. So sei der Abiball ein glanzvoller Abschluss der Schulzeit und ein unvergesslicher Abend für alle Beteiligten gewesen.



Sie wenden ihre Englischkenntnisse auf der Insel an: Zehn Grundschüler aus dem Schulprofil Bilingualität mit Schulleiterin Petra Wieshoff (hinten Mitte) und Lehrerin Rahel Andresen (Dritte von links hinten). BILD: PETRA WIESHOFF

Grundschüler lernen in England

Zehn Kinder aus Stahringen besuchen eine englische Grundschule. Zum Abschluss entdecken sie London im Doppeldecker-Bus

Radolfzell-Stahringen (pm/sba) Mit der U-Bahn durch London fahren, Big Ben und Buckingham Palace sehen, einmal Fish and Chips probieren und eine englische Grundschule besuchen: Für 10 Schüler der Grundschule Stahringen ist dieser Traum wahr geworden. Wie die Schule mitteilt, reisten sie gemeinsam mit Schulleiterin Petra Wieshoff und ihrer Lehrerin Rahel Andresen für fünf Tage an die Green Ridge Primary Academy nach Aylesbury.

Schon die Anreise mit dem Flugzeug – für einige war es der erste Flug –, mit der U-Bahn und der British Rail war laut

Grundschule ein Erlebnis für die Kinder. Vor Ort ging es zunächst in die Unterkunft und dann in einen englischen Supermarkt. Dort konnten die Kinder gleich ihre Englischkenntnisse ausprobieren. Der nächste Tag begann mit einem großen Picknick, organisiert von den Lehrern und Eltern der englischen Grundschule. Dabei konnten sich die Kinder kennenlernen. Dann begann der Schulalltag. Die deutschen Schüler bekamen englische Schuluniformen ausgeteilt, die sie mit großer Begeisterung trugen. Sie wurden paarweise auf die einzelnen Klassen verteilt und der Unterricht begann.

Die Schüler waren täglich von 9 Uhr bis 15.30 Uhr in der Schule. Aufgrund ihrer bilingualen Ausbildung hatten die Kinder keine Schwierigkeiten, sich mit ihren englischen Klassenkamerada-

den auszutauschen, auch die beiden Jüngsten aus Klasse 1 nicht, die mitgereist waren. Schon in kurzer Zeit seien neue Freundschaften entstanden, teilt die Grundschule mit.

Am letzten Tag durften die Schüler dann noch London entdecken. Mit einem offenen Doppeldecker-Bus ging es vorbei an bekannten Sehenswürdigkeiten und kurz vor dem Abschied in den größten Spielzeugladen Englands (Hamleys). Bei der Ankunft in Zürich hieß es nur: „When can we go back again?“ (Wann können wir wieder zurückkehren?)

Die Grundschule Stahringen hat seit vielen Jahren das Schulprofil Bilingualität. Dies bedeutet, dass vier Fächer von einer britischen Lehrerin ausschließlich in der englischen Sprache unterrichtet werden.